



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
**63486 Bruchköbel**

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

**Antrag: Überfällige moderne Stellenplanverwaltung**

Bruchköbel, den 03.04.2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird beauftragt, nunmehr unverzüglich den Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2011 umzusetzen und demgemäß für die gesamte Personalverwaltung das LOGA-Zusatzmodul svz zu beschaffen. Es ist unverzüglich einzusetzen und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.**

**Begründung:**

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat die Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2011 einstimmig beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt für die Personalstelle das LOGA-Zusatzmodul svS (Stellenverwaltungssystem) für den gesamten Stellenplan der Stadt Bruchköbel zu beschaffen und die Mittel in Höhe von ca. 2.000 € im Haushalt bereitzustellen.“

Geschehen ist nichts.

Die Begründung des Ursprungsantrags vom 10.02.2011 lautete: „Der öffentliche Dienst / die Personalstellen verwenden einheitlich zur Bezügeberechnung und –zahlbarmachung die Software „LOGA“ der Firma P & I. Hierzu kann u.a. ein Zusatzmodul „svS“ (Stellenverwaltungssystem) ergänzt werden Diese

Software, welche dann mit dem Hauptmodul der Bezügeberechnung und –zahlbarmachung verknüpft ist, überwacht eigenständig den Stellenplan von allen Vollzeit- und Teilzeitstellen. Darüber hinaus stellt die Software automatisiert Querverweise mit Herkunft von freien / belegten Stellenteilen dar, wenn sich z.B. mehrere Stelleninhaber/Innen eine Vollzeitstelle teilen. Dies verschafft automatisch einen konstanten und vollständigen Überblick über alle Vollzeit- und Teilzeitstellen, über freie / belegte Stundenanteile sowie über Querverweise und Herkunft von versch. Stundenanteilen.“

Die Notwendigkeit entsprechend der Begründung ist unverändert gegeben. Die Haushaltsmittel sind noch bis Ende 2013 verwendbar (§ 21 Abs. 2 GemHVo).

Auch hier wird ersichtlich, daß Stillstand in Bruchköbel nicht mangels Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung entsteht, sondern mangels deren Umsetzung durch den Bürgermeister.



**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**